**Konzept:**

**Übergang Kindertagesstätte - Grundschule**

**Konzept: Übergang Kindertagesstätte – Grundschule**

In Zusammenarbeit mit der Kita Lindern wurden folgende Grundsätze zur Zusammenarbeit verabredet:

1. *Sprachfeststellungsverfahren*

* Bereits vor der Schulanmeldung werden die Erziehungsberechtigten über den Ablauf des Sprachfeststellungsverfahrens, den Sprachförderunterricht und die Schulanmeldung durch die Schulleitung informiert.
* Bei der Schulanmeldung werden der Teil A und der Teil B der Sprachstandsfeststellung von der Schulleiterin und einer Lehrkraft durchgeführt; zu diesem Zeitpunkt wird ebenfalls die Genehmigung der Erziehungsberechtigten zum Datenaustausch mit dem Kindergarten eingeholt.
* Die Schulleiterin entscheidet in Abstimmung mit der Lehrkraft in Rücksprache mit den Erzieherinnen unter Berücksichtigung des Wissens der Erzieherin über den soziokulturellen Hintergrund der Kinder über die Teilnahme am Sprachförderunterricht. In Zweifelsfällen ist die Meinung der Schule entscheidend.

2. *Kennenlernen der Schule durch die Schulanfänger*

* Im Frühjahr besuchen die Vorschulkinder, eingeteilt in Gruppen, die Schule. Es wird eine Unterrichtsstunde erlebt und ein Rundgang über Schulhof und Spielplatz durchgeführt.
* An einem Elternabend kurz vor den Sommerferien werden die Eltern durch die Schulleitung und die Klassenlehrerinnen über die Klassenzusammensetzung, die Arbeit in der 1. Klasse, die Lehr- und Lernmaterialien, den sicheren Schulweg und das gemeinsame Frühstück am Schulvormittag informiert.
* Zur Einschulung können die zukünftigen Klassenlehrerinnen den Schulanfängern während der Sommerferien eine persönliche Einladung schicken.
* Schüler der 1. Klassen besuchen die Kita zu Beginn des 2. Halbjahres, um von der Schule zu erzählen und vielleicht auch etwas vorzulesen.
* Die Kita-Kinder werden zu vereinzelten Schulveranstaltungen der Grundschule eingeladen.

3. *Meinungs- und Informationsaustausch zwischen Kindergarten und*  *Grundschule*

* Nach der Einführungsphase zu Beginn des 1. Schuljahres (nach ca. 6-8 Wochen) findet ein Treffen zwischen den Erzieherinnen und den Grundschulkolleginnen der Klassen 1 statt, in dem den Erzieherinnen ein Feedback zu den eingeschulten Kindern gegeben wird.
* Lehrerinnen und Erzieherinnen können gegenseitige Hospitationen durchführen. Besonders die Klassenlehrerinnen der neuen 1. Klassen führen Hospitationen in der Kita durch.
* In einer pädagogischen Konferenz tauschen sich die Schulleiterin und die Lehrer/innen der Grundschule mit den Erzieherinnen über die Vorschularbeit aus.

4. *Eingangsdiagnostik*

* Die mit dem Schuljahr 2006/2007 verbindlich eingeführte Feststellung der individuellen Lernausgangslage wird mit einem Überprüfungsbogen in der Kita durchgeführt.

5. *Klassenbildung*

* Zwischen der Kita und der Grundschule besteht Einigkeit dahingehend, dass die Bildung der Klassen Angelegenheit der Schule ist. Dennoch soll eine Rücksprache in Hinblick auf günstige Gruppenkonstellationen erfolgen.

**Übersicht zu Grundlagen in der Vorschularbeit**

**Allgemeines**

* ***Genaues Hinsehen***
* **Unterschiede finden**
* **Gleiches erkennen**
* **Suchbilder**
* **Schattenbilder**
* **logische Reihen ergänzen**
* **Bilder ergänzen**
* **Piktogramme/ Zeichen wiedererkennen**
* ***Genaues Hinhören***
* **Geräusche erkennen und imitieren**
* **Richtungshören**
* **Stille Post**
* **Fragen zu Geschichten beantworten**
* **Arbeitsaufträge umsetzen**
* ***Merkspiele***
* **Kim-Spiele**
* **Koffer packen**
* **Bilder merken und malen**

**Feinmotorik**

* ***Schreiben/Malen***
* **Stifthaltung**
* **genaues Ausmalen**
* **Linien nachspuren**
* **Schwungübungen in die vorgegebene Richtung (z.B. das O von oben nach unten auf der linken Seite)**
* ***Umgang mit der Schere***
* ***Umgang mit dem Klebestift***
* ***Falten***
* ***Kleidung bewältigen***
* **Knöpfe**
* **Reißverschluss**
* **Schleife binden**

**Räumliche Wahrnehmung**

* **oben/unten**
* **rechts/links**

**Arbeitsverhalten (beurteilt werden Ausdauer, Konzentration, Sorgfalt, Arbeitstempo)**

* **Gesprächsregeln beachten**
* **zuhören können (Stilleübungen)**
* **Gruppenanweisungen verstehen**
* **Aufgaben wahrnehmen/umsetzen/beenden**
* **Verantwortung für eigene Sachen und Arbeit übernehmen**
* **Ordnung (angespitzte Stifte, Blätter einheften …)**
* **Wertschätzung von Materialien**

**Sozialverhalten**

* **Rücksicht**
* **Hilfsbereitschaft**
* **Abwarten können**

**Deutsch**

* **Reime**
* **Silben**
* **Laute hören (nicht Buchstaben kennen!)**
* **zu Bildern erzählen**
* **Sprechzeichnen/Sprechen mit Bewegung**
* **Abzählverse/ Fingerspiele**
* **einfache Rhythmen**
* **deutlich sprechen**
* **Begriffe richtig benennen (z.B. Adventsbesteck/ Innial)**
* **Lieder**

**Mathe**

* **Farben**
* **Formen**
* **Zählen**
* **kleine Mengen (Würfelaugen) erkennen**
* **Ziffern erkennen ( nicht schreiben können)**

|  |
| --- |
| **Allgemeiner Hinweis:*** **keine Buchstaben schreiben üben, da der Lese-Schreiblernvorgang in der Schule dadurch erschwert wird**
* **keine Zahlen schreiben üben, da der Rechenlernvorgang in der Schule dadurch erschwert wird**
 |